



Artikel drucken

22.06.2007 05:00

Der Grund für eine bessere Wirtschaft

Sillian hofft. Fünf Betriebe können auf 15.000 Quadratmetern im regionalen Gewerbegebiet zwischen Arnbach und der Grenze entstehen.

KRISTINA PRANTER-KREUZER

Als Geschenk Gottes bezeichnet der Sillianer Bürgermeister Erwin Schiffmann jene Grundfläche zwischen Arnbach und der Grenze zu Südtirol, die ein Landwirt der Marktgemeinde angeboten hat. In diesem Bereich soll ein regionales Gewerbegebiet mit den Gemeinden Inner- und Außervillgraten entstehen. Die ersten Interessenten haben bereits angeklopft.

Mit der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzepts und des Flächenwidmungsplans stellten die Sillianer Gemeindeführer am Mittwochabend mehrheitlich die Weichen für dieses Vorhaben. "Trotz Anfragen von Firmen konnte Sillian bisher keinen Quadratmeter Gewerbegrund anbieten. Diese Fläche dürfen wir nicht mehr aus der Hand geben", so Schiffmann.

Die Ansiedelung von mindestens drei Betrieben sei bis dato in der Pustertaler Kommune aus Platzmangel gescheitert.

Idealer Standort

Das 15.000 Quadratmeter große Grundstück liegt laut Bürgermeister ideal: "Es befindet sich direkt an der Bundesstraße und es grenzt an kein Wohngebiet." Bis zu fünf neue Betriebe könnten dort angesiedelt werden. "Wir sind bestrebt, dass sich Firmen niederlassen, die eine bestimmte Arbeitsplatzdichte aufweisen", erklärt Schiffmann. Vor allem Betriebe aus dem Raum Südtirol zeigen Interesse. "Außerdem dürfen sie nicht verkehrsbelastend sein", sagt der Oberländer Bürgermeister.

Vorbild für die Region

Die Gemeinden Inner- und Außervillgraten werden am Kuchen des regionalen Gewerbegebiets mitnaschen. "Als Marktgemeinde müssen wir Vorbildwirkung haben und öffnen kleineren Gemeinden die Möglichkeit, Steuern zu lukrieren", erklärt Schiffmann. Für den Ankauf des Grundstücks laufen Verhandlungen mit dem Tiroler Bodenfonds. Sobald die Widmung rechtsmäßig ist und die aufsichtsbehördliche Genehmigung am Tisch liegt, soll ein Konzept entwickelt werden. Im Frühjahr 2008 sollen die Gründe zur Verfügung stehen.